ZERTIFIKAT ◆ CERTIFICATE ◆ 認証証書 ◆ СЕРТИФИКАТ ◆ CERTIFICADO ◆ CERTIFICAT

Industrie Service

Baumusterprüfbescheinigung

Bescheinigungs-Nr.:	G 735
Prüfstelle:	TÜV SÜD Industrie Service GmbH Abteilung New Technologies Gottlieb-Daimler-Str. 7 70794 Filderstadt - Deutschland
Bescheinigungsinhaber:	Schneider Steuerungstechnik GmbH Gewerbestraße 5-7 83558 Maitenbeth - Deutschland
Hersteller:	Schneider Steuerungstechnik GmbH Gewerbestraße 5-7 83558 Maitenbeth - Deutschland
Produkt:	Entstörplatine für die LiSA 20 und LiSA 21
Typ:	SK-Anschluss V1 für LiSA 21 SK-Anschluss V2 für LiSA 20
Prüfgrundlage:	- EN 81-20:2020 - EN 81-50:2020
Prüfbericht:	G 735 vom 16.10.2023
Ergebnis:	Das Produkt entspricht den Anforderungen der Prüfgrundlage, sofern die Anforderungen des Anhangs dieser Gutachtlichen Beurteilung eingehalten sind.
Gültigkeit:	Diese Bescheinigung gilt in Verbindung mit dem nach jeder Herstellungskontrolle ausgestellten Prüfzeugnis bis zum dort genannten Datum.
Ausstellungsdatum:	16.10.2023

Achim Janocha

Technische Leitung der Fördertechnik

TÜV SÜD Industrie Service GmbH

TÜV®

Anhang zur Baumusterprüfbescheinigung
Nr. G 735 vom 16.10.2023

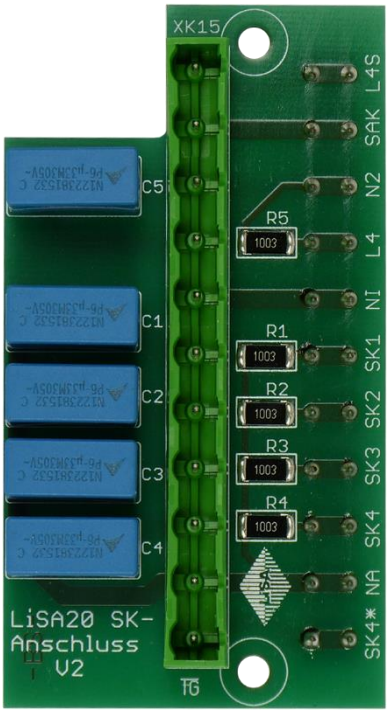
1 Anwendungsbereich

Die Entstörplatine SK-Anschluss dient zur Unterdrückung von eingekoppelten Störungen an den Abgriffen des Sicherheitskreises. Sie ist ausschließlich zur Verwendung an einem Relaisboard der LiSA20 bzw. LiSA21-Steuerung vorgesehen und wird direkt auf das Relaisboard der LiSA-Steuerung, an der Position XK15 dem Stecker der Sicherheitskreisabgriffe zwischengesteckt.

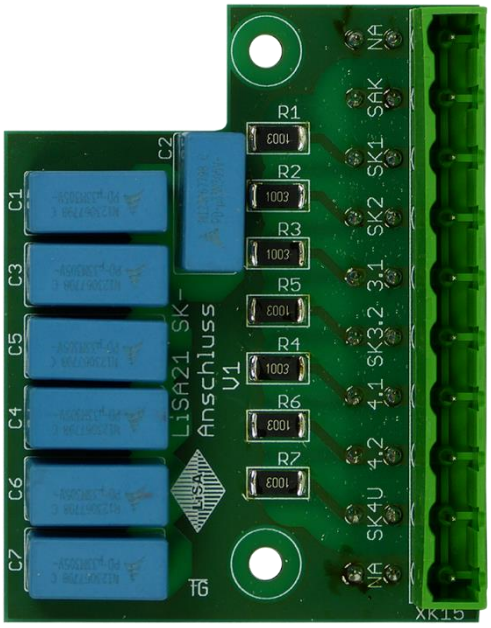
Die Leiterplatte SK-Anschluss beinhaltet für die Sicherheitskreisabgriffe bzw. für die Spannungsüberwachung des Fahrkorblichtes (L4), jeweils eine passive RC-Filterschaltung. Dadurch werden die eingekoppelten Störspannungen auf die Leitungen so weit minimiert, dass ein fälschliches Ansprechen der Optokoppler-Eingänge auf der Relaisplatine der LiSA 20 bzw. LiSA 21 verhindert wird. Dabei sind auf der SK-Anschluss V2 für die LiSA20 fünf Abgriffe, auf der SK-Anschluss V1 für die LiSA21 sieben Abgriffe vorgesehen.

Die Entstörplatine SK-Anschluss kann an der Position des Steckers XK15 zwischengesteckt werden. Beim Relaisboard der LiSA 20 ist dies ab Relaisboard Version 3.1 ohne weitere Änderungen möglich.

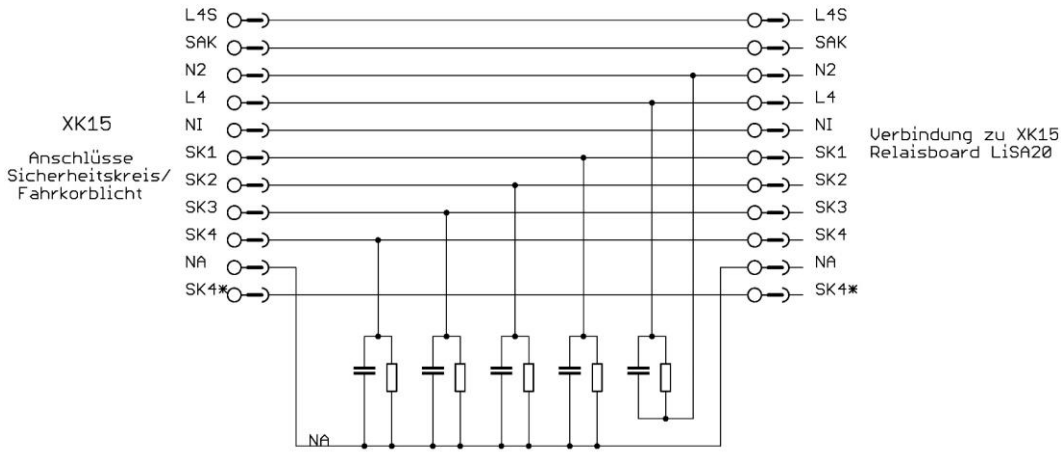
Betriebsspannung Sicherheitskreis: max. 230 V, AC 50Hz



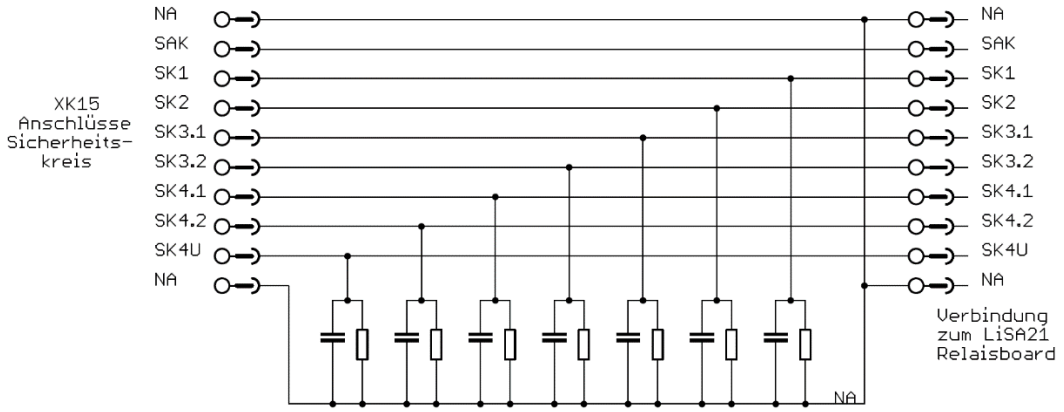
LiSA 20 SK-Anschluss V2



LiSA 21 SK-Anschluss V1



Prinzipschaltplan LiSA 20



Prinzipschaltplan LiSA 21

2 Bedingungen

2.1 Die Entstörplatine SK-Anschluss ist ein Teil vom Relaisboard LiSA20 bzw. LiSA21. Die angrenzenden Teile, wie die Aufzugssteuerung, die Schachttüren, der Notentriegelung-Erkennungsschalter und die ordnungsgemäße Verdrahtung, müssen für den Anwendungsbereich geeignet sein.

2.2 Die Anweisungen in der Bedienungsanleitung des Herstellers der eingesetzten Komponente sind zu befolgen.

2.3 Die vom Hersteller der Steuerung vorgegebenen Umgebungstemperaturen und die relativen Luftfeuchten sind zu beachten.

2.4 Die vom Hersteller der Steuerung vorgegebenen Anforderungen zur Schutzart sind zu beachten.

2.5 Der Aufstellungsort der Steuerung muss den Anforderungen des Verschmutzungsgrads III nach EN 60664-1 genügen.

2.6 Die vom Hersteller der Steuerung vorgegebenen Anforderungen zur Überspannungskategorie 3 sind zu beachten.

3 Hinweise

3.1 Diese Gutachtliche Beurteilung wurde auf Basis folgender Normen erstellt:

- EN 81-20: 2020, 5.11.1 und 5.11.2.1.2
- EN 81-50: 2020, 5.6.3.1 und 5.15

Bei Änderungen bzw. Ergänzungen der oben genannten Normen bzw. bei Weiterentwicklung des Standes der Technik wird eine Überarbeitung der Gutachtliche Beurteilung notwendig.

3.2 Die Prüfergebnisse beziehen sich nur auf die Entstörplatine SK-Anschluss V1 und V2 für die LiSA20 bzw. LiSA21.

3.3 Diese Gutachtliche Beurteilung bezieht sich rein auf die genannten Ziffern aus den Normen, alle anderen erforderlichen Bedingungen wurden nicht geprüft.

3.4 Dieser Prüfbericht beruht auf dem Stand der Technik, der durch die zurzeit gültigen Normen dokumentiert wird. Bei Änderungen bzw. Ergänzungen dieser Normen bzw. bei Weiterentwicklung des Standes der Technik kann eine Überarbeitung notwendig werden.